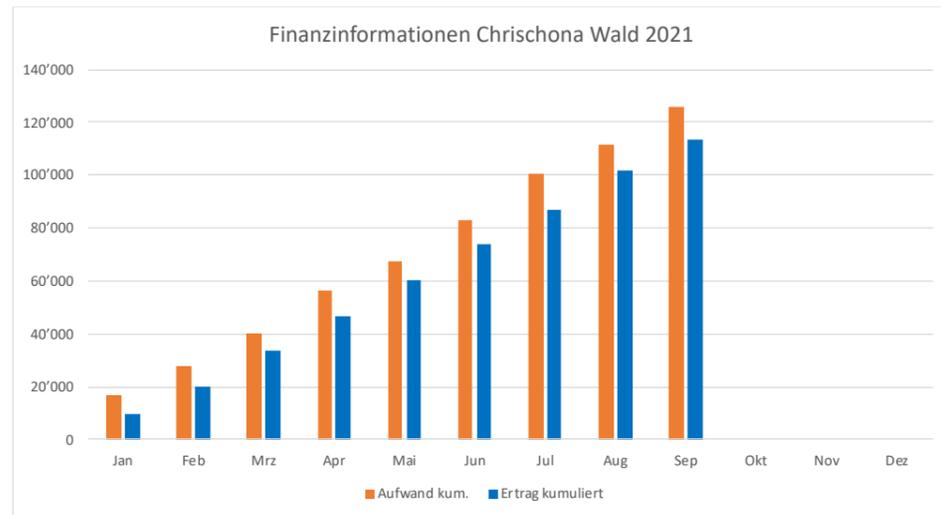


FINANZEN

Finanzübersicht per 30. September 2021



Herzlichen Dank für alles Mittragen! Erika Hess

GOTTES WORT

„Ich will den Namen des HERRN bekannt machen.
Gebt unserem Gott die Ehre!
Er ist ein Fels, sein Tun ist vollkommen.
Alles, was Er macht, ist richtig und gerecht.
Er ist ein treuer Gott, der kein Unrecht tut;
gerecht und zuverlässig ist Er!
5. Mose 32,3+4

Beiträge aus der Gemeinde sind erwünscht und können bis zum Redaktionsschluss eingereicht werden. Allfällige Kürzungen bleiben vorbehalten.



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN:
CHRISCHONA GEMEINDE WALD
WALDEGGSTRASSE 8, 8636 WALD ZH
TEL: 055 246 11 38
WWW.CHRISCHONA-WALD.CH

REDAKTION: DANIEL REHFELD (DR)
LAYOUT: MIRJAM REHFELD
DRUCK: ANTON FRAUTSCHI
AUFLAGE: 100 STK.
ERSCHEINT: ZWEIMONATLICH

REDAKTIONSSCHLUSS: 30. NOVEMBER 2021

KONTO-ANGABEN CHRISCHONA WALD
Verein Chrischona-Gemeinden Schweiz / Wald
4126 Bettingen

IBAN: CH53 0685 0016 4742 4370 0

Bank Avera
Postfach 1109, 8620 Wetzikon
Clearing-Nr. 6850, SWIFT-BIC RBABCH22850

Sprechstunde der Gemeindeleitung
Anmeldungen zur GL-Sprechstunde bitte per Telefon
oder Email bis zum Vorabend einer ordentlichen GL-
Sitzung.

GEMEINDELEITUNG:

BENJ KELLER PASTOR/GEMEINDELEITER
(Gottesdienstgestaltung, Gebet, Seelsorge,
Evangelisation/Mission, Allianzarbeit)
079 331 10 44 benjamin.keller@chrischona.ch

RICHI AMSLER
(Liegenschaft, Technik, Abholdienst)
055 246 47 06 richard.amslер@gmail.com

CHRISTINE FUHRIMANN
(Projekte & Anlässe (Co-Leitung), Finanzen, Bewirtung,
Hauskreise)
076 459 21 16 ch.fuhrimann@bluewin.ch

MICHAEL HALLER
(Kinder- und Jugendarbeit)
076 465 07 08 michael.hallerdeiss@gmail.com

THOMAS BERNET
(Projekte & Anlässe (Co-Leitung), Kommunikation)
076 344 50 35 thomas.bernet@fibl.org

AGENDA

November & Dezember

Mo	1	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	2	19:30	Gemeindegebet
Do	4	14:00	Sechzigertreff
Do	4	19:30	Gebetsabend AKZO
Sa	6	13:30	Jungschar (Treffpunkt Windegg Spielplatz)
So	7	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	8	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	9	08:30	Missionsgebet
Mi	10	19:30	Gemeindeleitungssitzung
So	14	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Mo	15	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	16	09:00	Frauengesprächskreis
Di	16	19:30	Gemeindegebet
Do	18	19:30	Gemeindeversammlung
Sa	20	13:30	Jungschar (Treffpunkt Windegg Spielplatz)
Sa	20	19:00	Lobpreisabend
So	21	09:30	Missions-Gottesdienst (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	22	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	23	08:30	Missionsgebet
Do	25	08:00	Allianzgebet
So	28	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Mo	29	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	30	19:30	Gemeindegebet

Weitere Termine
Fr-Sa 26.-27.11. Weihnachtsmarkt

Do	2	19:30	Gemeindeleitungssitzung
Sa	4	13:30	Jungschar (Treffpunkt Windegg Spielplatz)
So	5	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	6	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	7	08:30	Missionsgebet
Do	9	14:00	Sechzigertreff
So	12	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Mo	13	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	14	09:00	Frauengesprächskreis
Di	14	19:30	Gemeindegebet
Do	16	19:30	Gemeindeleitungssitzung
Sa	18	19:00	Lobpreisabend
So	19	09:30	Gottesdienst (9:00 Gebet)
Kleingruppenwoche			
Mo	20	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	21	08:30	Missionsgebet
Fr	24	18:00	Heiligabend GD mit den 4 Walder Kirchen (Friedhof)
Sa	25	09:30	Weihnachts-Gottesdienst (9:00 Gebet)
So	26	09:30	kein Gottesdienst
Mo	27	19:00	"open sky" - Gebet für Wald (Schwertplatz)
Di	28	19:30	Gemeindegebet
Do	30	08:00	Allianzgebet



doppelpunkt November & Dezember 2021

EDITORIAL

Psalm 100 zur Ausgabe 100

1 Ein Psalm zum Dankopfer. Jauchzet dem HERRN, alle Welt! 2 Dienet dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! 3 Erkennt, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. 4 Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen! 5 Denn der HERR ist freundlich, / und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Eigentlich ist damit alles gesagt. Der 100. Psalm ist ein Dank an Gott, eine Anstiftung zum Lob und das Bekenntnis, dass Gott, über allem steht. Überschrieben ist der Psalm in meiner Luther-Bibel mit der Überschrift „Aufruf zum Lob Gottes“.



Und ganz ehrlich – welches Motto würde besser zur 100. Ausgabe unseres Gemeindeblattes passen, als die Aufforderung Gott zu loben? Schliesslich geht es ja um IHN. Wir Gemeindebesucher als Schafe seiner Weide oder seinem Volk sollen vor ihn kommen mit Frohlocken (zum Beispiel am Sonntag), ihm mit Freuden dienen (zum Beispiel im Alltag) und erkennen, dass der HERR Gott ist (zum Beispiel im gemeinsamen Unterwegssein).

Der Doppelpunkt kann und soll als Unterstützung dienen, einander besser kennen zu lernen, uns gegenseitig zu ermutigen und miteinander unterwegs zu sein auf dem Weg zum Ziel. Denn ein Doppelpunkt verlangt immer nach einer Fortsetzung.

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Segen und Lesegenuss bei dieser Jubiläumsausgabe, im Wissen, dass Gott freundlich ist, seine Gnade ewig währt und seine Wahrheit für und für.

Daniel Rehfeld

Der Doppelpunkt - Meilensteine aus der Geschichte

November 2004: Fünf Personen, ein Auftrag, grüne Wiese, wenig Zeit und Abenteuer. So lässt sich die Entstehungsphase des Doppelpunkts in wenigen Worten passend beschreiben. Der Auftrag war, den damals zweimonatlich erscheinenden Terminkalender durch einen Gemeindebrief zu ersetzen, der etwas „mehr Fleisch am Knochen“ hatte. Auf ein Inserat im Foyer fand sich ein Team mit unterschiedlichen Begabungen zusammen. Die Idee des Doppelpunkts war schnell geboren und die erste Ausgabe bereits Anfang Januar 2005 druckfrisch in den Fächern. Ziel und Name des Gemeindebriefs wurden wie folgt formuliert: „Der Doppelpunkt leitet über zu einer wichtigen Aussage, macht Platz für eine Erklärung, kündigt an, dass noch nicht alles gesagt ist“. Der Doppelpunkt ist über die Jahre hinweg diesem Ziel treu geblieben. Wir wollten einerseits wichtige Informationen weitergeben, aber auch Raum schaffen für Erlebnisse der Mitglieder der Gemeinde, einzelne Gruppen vorzustellen und vieles mehr. Immer wieder erlebten wir als Team Ermutigungen durch Rückmeldungen unserer Leser oder durften miterleben, wie Gemeindeglieder aufeinander zuzugingen, nachdem jemand den Mut gehabt hatte, sich in einer Ausgabe des Doppelpunkts unseren Fragen zu stellen. Was ich seit der ersten Ausgabe schätze: durch unsere spannende Aufgabe ergeben sich immer wieder wertvolle Begegnungen mit Menschen in und auch ausserhalb unserer Gemeinde und es war und ist sehr schön, diese zu teilen. (Mirjam Rehfeld)



Seit sieben Jahren darf ich nun mein Scherflein zum Doppelpunkt beitragen. Und ich muss sagen – es waren sieben „fette Jahre“. Für mich ist es ein Privileg, in so viele Wohnzimmer und Lebensgeschichten reinzublicken und praktisch ausnahmslos willkommen geheissen zu werden. Mich beeindruckt es immer wieder neu, wie Ihr mit Christus unterwegs seid, offen über Euer Leben und Eure Beziehung zu Gott und zur Gemeinde reflektiert und andere daran teilhaben lässt. Mit Freude erinnere ich mich daran, wie hingebungsvoll Hansjürg Stehli Stück für Stück seiner Modellflugzeuge äusserst genau zusammenbaut, wie Esther Schlauri verschiedene Vierbeiner betreut, wenn Ihre Besitzer in Urlaub oder in einer Notlage sind, wie Bettina und Anja Weber jahrelang auf dem

Kunstrad Höchstleistungen vollbrachten und dabei immer wieder bewahrt blieben oder wie Margrit Stamm hingebungsvoll ihren Garten bewirtschaftet und Gott dankbar ist für den Ertrag. Nur vier von unzähligen Begegnungen in den letzten Jahren. Auch in Zukunft wollen wir im Doppelpunkt dafür sorgen, uns gegenseitig zu vernetzen und besser kennenzulernen und andererseits Impulse zu liefern, wie der Glaube der am Sonntag verkündigt wird im Alltag gelebt werden kann. (Daniel Rehfeld)

PS: Die alten Doppelpunkt-Ausgaben können übrigens bequem auf unserer Website gelesen werden.

Wünsche, Erfahrungen, Ermutigungen, Rückmeldungen

(dr) Beinahe 17 Jahre ist es her, seit der erste Doppelpunkt erschienen ist. Seither begleitet das Faltblatt Gemeindeglieder und Besucher zweimonatlich. Mit Gedankenanstössen, Terminkalender, persönlichen Interviews und Berichten rund ums Gemeindeleben. Während der Absender (Redaktionsteam und Gemeindeleitung) die Geschichten und Themen plant, dürfen sich die Empfänger (Leserinnen und Leser) alle zwei Monate vom Inhalt überraschen lassen. Doch der Doppelpunkt ist keine Einbahnstrasse. Er soll dazu dienen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns deshalb, dass Einige von Euch unserem Aufruf gefolgt sind und uns an dieser Stelle erzählen, welche Erfahrungen, Gefühle oder Erlebnisse sie mit dem Doppelpunkt verbinden. Eure Kommentare haben wir übrigens ungefiltert übernommen. ☺

„Danke, Mirjam und Dani, für Eure Treue auch im D:P. Eure Kreativität und Disziplin hat dazu beigetragen, dass die Chrischona Wald heute über ein gut etabliertes Kommunikationsblatt verfügt, das von sehr vielen mit Freude gelesen wird. Wir freuen uns auf die Fortsetzungen, speziell auch auf die Interviews mit einzelnen Gemeinde-Mitgliedern.“ (Astrid und Christian Sartorius)

„Das beste Informationsblatt der Gemeinde. Interessant gestaltet und immer mit Spannung und Freude erwartet. Gut erkennbar (Faltprospekt) und gut zum Weitergeben. Vielen Dank an alle die daran beteiligt sind.“ (Doris Hornecker)

„In der ersten Ausgabe von 2005 habe ich zum Titel "doppel:punkt" geschrieben: "Ich soll darauf aufmerksam machen, dass noch etwas folgt." Daran hat sich bis heute nichts geändert. Noch immer sind wir als Gemeinde unterwegs. Einiges hat sich verändert, aber noch immer begleitet uns Gottes Güte und Treue. Und noch immer glauben und hoffen wir, dass das Beste noch kommt. Ich wünsche dem Doppelpunkt, dass er immer wieder auf das verweist, was letztlich hinter ihm steht: Der Name Jesus Christus.“ (Tobias Moser)

„ Ich möchte mich bei jedem bedanken, der daran beteiligt ist, dass wir alle zwei Monate so einen tollen, informativen Doppelpunkt in den Händen halten dürfen.“ (Heidi Riesen)



„Ich lese gerne immer zuerst die erste Seite. Es ist gut, dass diese von verschiedenen Personen geschrieben wird, so gibt es immer wieder andere Perspektiven. Besonders stolz bin ich natürlich wenn meine Tochter diese Seite schreibt, meist auch mit einem passenden Bild. Ich lese diese Seite auch öfters da sie immer gute Impulse enthält. Der Schwerpunkt ist eine sehr interessante Seite, lernt man doch so immer wieder Gottesdienstbesucher kennen, an denen man oft so einfach vorbeigeht.“ (Martin Bärtschi)

„Wir schätzen den Doppelpunkt sehr, besonders genial finden wir die Interviews mit Leuten aus der Gemeinde. Die heben wir auf und können so immer wieder Namen nachschauen, weil man solches in unserem Alter ab und zu vergisst.“ (Margrit und Austin Hale)

„Ich finde es sehr toll, dass Ihr diese Doppelpunkt-Ausgaben macht. Nebst dem Input gefällt mir besonders, dass immer wieder so viele verschiedene Menschen interviewt werden. So bekommt man einen Eindruck über die verschiedenen Lebensgeschichten. Ihr macht das toll.“ (Vreni Elmer)

„Ich warte jedes Mal mit Freude auf die neue Ausgabe des Doppelpunktes. Das Blatt ist sehr ansprechend gestaltet, beinhaltet schöne Fotos und besitzt eine tolle Aufmachung. An den Eingangs-Artikeln gefällt mir vor allem die Vielfalt der Gedanken und Impulse die dort weitergegeben werden. Und dann finde ich es immer wieder spannend, wenn Menschen aus der Gemeinde vorgestellt werden. Ausserdem schaue ich mir regelmässig die Spendenskala an, weil ich die transparente Information sehr schätze. Übrigens warte ich nicht nur wegen der Gestaltung des Schaukastens auf den Doppelpunkt – sondern weil ich mich grundsätzlich drauf freue.“ (Angelika Messinger)

„Herzlichen Dank für den Doppelpunkt, den wir regelmässig lesen. Wir haben sogar ein Ritual eingeführt, bei dem mir Brigitte jeweils die neuste Ausgabe vorliest, während ich das Frühstück vorbereite nach dem Gottesdienst. Besonders wertvoll finde ich die Statements der einzelnen Menschen und natürlich den Terminkalender. Viele Ausgaben haben wir übrigens aufgehoben weil uns der Inhalt beeindruckt hat. Wir danken euch für die gute Arbeit, die Ihr regelmässig macht. Wirklich flott!“ (Brigitte und Marco Baggenstos)

